

Quelle: Ostsee Zeitung, 09.12.2016

Motor übernimmt Platz drei

Das Wolgaster Landesliga-Schachteam bezwingt Stralsund mit 5:3

Wolgast. Die Schachspieler von Motor Wolgast hatten mit dem FHSG Stralsund II den Tabellendritten der Landesliga-MV zu Gast. Nach ihrem 5:3-Erfolg über die Sundstädter nehmen nun die Wolgaster diesen Rang ein.

Das Motor-Team hat relativ schnell die Pläne der Gäste, von ihrem Auswärtsspiel Punkte mitzunehmen, durchkreuzt. Nach vier beendeten Partien führte Wolgast mit 2,5:1,5-Brettunkten. Alexey Tarasow (2. Brett) und Frank Riebort (3.) hatten ihre Gegner für deren ungenauen Spiele mit je einem Sieg bestraft. Hinzu kamen zu frühen diesem Zeitpunkt bereits ein Remis und nur eine Niederlage. Zudem zeigten sich bereits weitere Vorteile an Brett eins, bei Jannis Lange, und an Brett acht, bei Karl Reimer. Beide Wolgaster agierten aus einer gut gespielten Eröffnungsphase heraus mit aktivem Positionsspiel und verstärkten ihre zunächst geringen Vorteile Zug für Zug zu einer deutlichen Übermacht im Endspiel. Das führte schließlich zu ihren Partiegewinnen. Damit war das Match gewonnen. Es ging an den zwei verbliebenen Brettern nur noch um die Höhe des Endergebnisses. Hierbei gelang allerdings zu wenig. Eine gute Partiestellung von Stefan Klotzsche (5.) mündete in ein Remis, während Ulf Schellner (6.) das naheliegende Remis nicht halten konnte und unglücklich verlor.

Mit großem Kampfgeist schaffte Motor Wolgast II in der Bezirksliga beim SAV Torgelow III ein Endergebnis von 4:4-Brettunkten. Das ist sehr bemerkenswert, weil die Wolgaster nur sechs Spieler aufbieten konnten und damit schon vor Spielbeginn mit 0:2 in Rückstand lagen. Partiegewinne erkämpften Viktor Jasinski, Gerold Block und Till Borkowski. Zwei Remis und nur eine Niederlage machten den Punktgewinn für Motor II endgültig perfekt.

Gerhard Blosze